

Tilia platyphyllos 'Örebro'

Großblättrige Sommerlinde 'Örebro'



Tilia platyphyllos 'Örebro' (Sommerlinde 'Örebro') wurde von Gustav Karlsson in einem Park in Örebro (Schweden) gefunden. 1935 wurde die Sorte von K.A. Lundström Nurseries aus dem schwedischen Ort Östansjö vermarktet. Der langsam wachsende Baum wird in der Jugendphase durch die steil aufsteigenden Äste pyramidal schmal. Später bildet die zwischen 15 und 20 m hohe 'Örebro'-Selektion mehrere Wipfel und entsteht eine regelmäßige, breit eirunde und geschlossene Krone. *Tilia platyphyllos 'Örebro'* bleibt im Vergleich zu den anderen Sommerlinden doch recht schmal und wird max. 8 m breit.

Die Sommerlinde 'Örebro' blüht im Juni üppig mit herrlich duftenden, hellgelben Blütenrispen. Deshalb wird der Baum von Bienen und Schmetterlingen stark angeflogen. Nach der Blüte trägt die Selektion kleine, graugrüne und filzig behaarte Nussfrüchte. Die herzförmigen, gezackten Blätter treiben mattgrün aus und haben eine graugrüne, behaarte Unterseite. Sie sind kleiner und haben ein helleres Grün als die Art. Im Herbst bleiben die gelb verfärbten Blätter noch lange am Baum. Die rauen Blattoberflächen machen die Selektion 'Örebro' zur geeigneten Sommerlinde in Küstengebieten. *Tilia platyphyllos 'Örebro'* hat eine graue, furchige Rinde und gelbgrüne, flaumig behaarte Zweige.

Tilia platyphyllos 'Örebro' ist sehr winterhart, verträgt Wind, Luftverschmutzung und geschlossene Bodendichte und ist kaum von Läusen befallen. Das macht den Baum ideal für den Einsatz in Straßen, Alleen und auf Plätzen. Die starke Selektion wächst am liebsten an sonnigen bis schattigen Standorten in reicherer und feuchteren, aber gut durchlässigen Bodenarten. Alle Linden – und somit auch die Sommerlinde 'Örebro' – benötigen eine hochwertige unterirdische Wurzelumgebung. Vermeiden Sie starke Rückschnitte und führen Sie Korrekturschnitte und Aufasten in einem frühen Stadium durch, da die Krone sonst u.a. wegen Wasserschoss überproportional wächst.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Schattenbäume | **Formbäume mit Stamm:** Spalierschirm

VERWENDUNG

Ort: Straße, Allee, Platz, Parkplatz, Park, Grünstreifen, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft, ökologische Zone | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** Ökobepflanzung, Landschaftliche Bepflanzung, schattentolerant, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, eirund | **Kronenstruktur:** geschlossen | **Höhe:** 25 - 30 m | **Breite:** 8 - 10 m | **Winterhärtezone:** 4A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind, verträgt mittelstarken Seewind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten, Schatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Schmetterlinge, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen:** verträgt Luftverschmutzung, kein Blattlausbefall

PLANTKENMERKEN

Blüten: Blütenrispen, auffällig, hängend, blumen duftend | **Blütenfarbe:** Hellgelb | **Blütezeit:** Juni - Juli | **Blattfarbe:** Mattgrün, Unterseite graugrün | **Blatt:** laubabwerfend, herzförmig, Unterseite behaart, gesägt | **Herbstfärbung:** Gelb | **Frucht:** klein, Nuss | **Fruchtfarbe:** Graugrün | **Rindenfarbe:** Grau | **Rinden:** furchig | **Zweigfarbe:** Gelbgrün | **Zweige:** flaumig behaart | **Wurzelsystem:** tiefgehend, ausgedehnt, fein verzweigt, Herzwurzel, Wurzelbrut, Wurzelaufdruck